

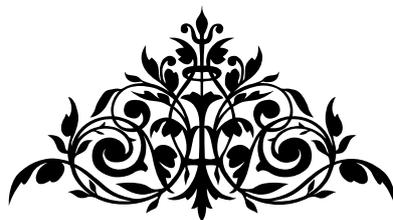
PREUSS  
TYPE

*Verita & Verita Display*

Ladenburg · Germany

MMXXI

PREUSS  
TYPE



*Verita & Verita Display*



ABCDEFGHIJKLMN  
OPQRSTUVWXYZ  
& Œ Æ Ç Ø ABC  
( [ { | 2 3 4 5 6 7 8 9 0 } ] )  
abcdefghijklmnop  
qrstuvwxyzœæ  
'fiflß?!:çøáàâãäå'  
éèêëñóòôöúùûüÿ  
€¢\$£§¶†®%#@  
○123456789

10/12 Nur hereinspaziert, meine Herrschaften! Nur hereinspaziert! Was Sie noch nie gesehen haben, werden Sie zwar auch hier nicht sehen, aber eine Menagerie, die sich gewaschen hat. Sie hat sich gewaschen! Hallo: Einer, der die lächerlich-positive Geschäftigkeit der Trübsten als Anregung benützt, steht auf und propheteit ein Gott-System, indem er das jederzeit suggestiv anzuseilende Gehirn in der Schlinge einer gänzlich unbeweisbaren Grund-Behauptung (Axiom, Idee, a priori-Satz etc. pp. Unfug) einfängt, um die verzweifelte Qual der eigenen Langeweile

12/14 Ein anderer ärgert sich darüber, wird (ob der Unlösbarkeit weniger als der blamablen Situation) rabiat und Propagandeur der fuchswilden Tat: immerhin ergötzlicher Typ des Denkfiaskos; er verwendet das Sinnlos-Reale sinnlos-real (lieber Ravachol!) Wieder einer dichtet direkt oder musiziert etc. pp. Unfug und will die Sudate seiner peinlichsten Zustände als Vor- oder gar Erlösungen bestaunt



8/10 Einmal aber im Besitz der Macht, erhebt er sie flugs zum Axiom und glaubt nach etlichen Minuten selbst daran, da es so überaus abwechslungsreich ist, unter dem Vorwand, die auf der Flucht vor der Langeweile konsumierten Gewalttaten zu bestrafen, sie zu organisieren. Er stellt ehemalige Kollegen, welchen er jetzt nachstellen läßt, wenn er sie ohne Anstellung schieben sieht, auf Gesandtschaftsposten; zapft den (Mut!) – Künstler in Fibeln ab, in die er zwar hineingehört, allwo aber das Zart-Verblödete jeder guten (juchhu!) – Dichtung (die schlechten sind besser) nicht so

ABCDEFGHIJKLM  
 NOPQRSTUVWXYZ  
 “&ŒÆÇØ” ABC  
 ([{I234567890}])  
 abcdefghijklmnopqr  
 stuvwxyzœæfiflßçø  
 àâãäåäéèêëöòôöúùûü  
 !?.,€¢\$£§¶‡©%#@  
 1234567890



9/12 Selbstverständliches (das hold Unselbstverständliche) hört auf, es zu sein. Unselbstverständliches (das angekurbelt Unselbstverständliche) wird Pflicht. (Diese: die Summe der Frechheiten, die jener Spitzbube sich herauszunehmen die – trucs hat!) Aber das nicht zu bannende Gespenst der Langeweile steilt weiß hinter allem und fängt sich endlich mit einem kurzen Griff die ganze Bande: der Staatsmann klingelt,

# OHhamburgefonsi

14/18 So dasselbe Resultat in ultramarin, diesmal aber, weil der boy mich für arrogant hält, dieweil mir doch, du weißt es ja, du Schuft, wahrhaftig nur der Fizz wichtig ist und manchmal deine unglaubliche Schulterhaltung usw. na ja, pah ich habe jedoch einen direkt

18/20 Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Per-

*ABCDEFGHIJKLMN  
OPQRSTUVWXYZ  
& Æ Ç Ø ABC  
( [ { | 2 3 4 5 6 7 8 9 0 } ] )  
abcdefghijklmnop  
qrstuvwxyzæœ  
'fiflß?!,:çøáàâãäå'  
éèêëñóòôöúùûüÿ  
€¢\$£§¶†®%#@  
○123456789*

10/12 *Nur hereinspaziert, meine Herrschaften! Nur hereinspaziert! Was Sie noch nie gesehen haben, werden Sie zwar auch hier nicht sehen, aber eine Menagerie, die sich gewaschen hat. Sie hat sich gewaschen! Hallo: Einer, der die lächerlich-positive Geschäftigkeit der Trübsten als Anregung benützt, steht auf und propheet ein Gott-System, indem er das jederzeit suggestiv anzuseilende Gehirn in der Schlinge einer gänzlich unbeweisbaren Grund-Behauptung (Axiom, Idee, a priori-Satz etc. pp. Unfug) einfängt, um die verzweifelte Qual der eigenen Langeweile verstummen zu machen. Es kitzelt, macht überhaupt Vergnügen*

12/14 *Ein anderer ärgert sich darüber, wird (ob der Unlösbarkeit weniger als der blamablen Situation) rabiat und Propagandeur der fuchswilden Tat: immerhin ergötzlicher Typ des Denkfiaskos; er verwendet das Sinnlos-Reale sinnlos-real (lieber Ravachol!) Wieder einer dichtet direkt oder musiziert etc. pp. Unfug und will die Sodate seiner peinlichsten Zustände als Vor- oder gar Erlösungen bestaunt wissen. Hinweg ...! Einer endlich eisenbahn-*



8/10 *Einmal aber im Besitz der Macht, erhebt er sie flugs zum Axiom und glaubt nach etlichen Minuten selbst daran, da es so überaus abwechslungsreich ist, unter dem Vorwand, die auf der Flucht vor der Langeweile konsumierten Gewalttaten zu bestrafen, sie zu organisieren. Er stellt ehemalige Kollegen, welchen er jetzt nachstellen läßt, wenn er sie ohne Anstellung schieben sieht, auf Gesandtschaftsposten; zapft den (Mut!) - Künstler in Fibeln ab, in die er zwar hineingehört, allwo aber das Zart-Verblödete jeder guten (juchhu!) - Dichtung (die schlechten sind besser) nicht so zur Geltung kommt, wengleich die ganze Geschichte nun doch noch*

ABCDEFGHIJKLM  
 NOPQRSTUVWXYZ  
 “ŒÆÇØ” ABC  
 ({{I234567890}})  
 abcdefghijklmnopqr  
 stuvwxyzœæfiflßçø  
 àâãäåäéèëëöòôöüüü  
 !?.,€¢\$£§Œ‡©%#@  
 1234567890



9/12 *Selbstverständliches (das hold Unselbstverständliche) hört auf, es zu sein. Unselbstverständliches (das angekurbelt Unselbstverständliche) wird Pflicht. (Diese: die Summe der Frechheiten, die jener Spitzbube sich herauszunehmen die - trucs hat!) Aber das nicht zu bannende Gespenst der Langeweile stellt weiß hinter allem und fängt sich endlich mit einem kurzen Griff die ganze Bande: der Staatsmann klingelt, der Vorhang geht auf. Süße, süße Mar! Du rhapso-*

# OHhamburgefonsi

14/18 *So dasselbe Resultat in ultramarin, diesmal aber, weil der boy mich für arrogant hält, dieweil mir doch, du weißt es ja, du Schuft, wahrhaftig nur der Fizz wichtig ist und manchmal deine unglaubliche Schulterhaltung usw. na ja, pah ich habe jedoch einen direkt engelhaften Spitzki aus-*

18/20 *Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an*

ABCDEFGHIJKLMN  
OPQRSTUVWXYZ  
& Œ Æ Ç Ø ABC  
( [ { | 2 3 4 5 6 7 8 9 0 } ] )  
abcdefghijklmnop  
qrstuvwxyzœæ  
'fiflß?!:çøáàâãäå'  
éèêëñóòôöúùûüÿ  
€ ¢ \$ £ § ¶ † ® ¯ # @  
○ 1 2 3 4 5 6 7 8 9

10/12 Nur hereinspaziert, meine Herrschaften! Nur hereinspaziert! Was Sie noch nie gesehen haben, werden Sie zwar auch hier nicht sehen, aber eine Menagerie, die sich gewaschen hat. Sie hat sich gewaschen! Hallo: Einer, der die lächerlich-positive Geschäftigkeit der Trübsten als Anregung benützt, steht auf und propheteit ein Gott-System, indem er das jederzeit suggestiv anzuseilende Gehirn in der Schlinge einer gänzlich unbeweisbaren Grund-Behauptung (Axiom, Idee, a priori-Satz etc. pp. Unfug) einfängt, um die verzweifelte Qual der eigenen Langeweile

12/14 Ein anderer ärgert sich darüber, wird (ob der Unlösbarkeit weniger als der blamablen Situation) rabiat und Propagandeur der fuchswilden Tat: immerhin ergötzlicher Typ des Denkfiaskos; er verwendet das Sinnlos-Reale sinnlos-real (lieber Ravachol!) Wieder einer dichtet direkt oder musiziert etc. pp. Unfug und will die Sudate seiner peinlichsten Zustände als Vor- oder gar Erlösungen bestaunt



8/10 Einmal aber im Besitz der Macht, erhebt er sie flugs zum Axiom und glaubt nach etlichen Minuten selbst daran, da es so überaus abwechslungsreich ist, unter dem Vorwand, die auf der Flucht vor der Langeweile konsumierten Gewalttaten zu bestrafen, sie zu organisieren. Er stellt ehemalige Kollegen, welchen er jetzt nachstellen läßt, wenn er sie ohne Anstellung schieben sieht, auf Gesandtschaftsposten; zapft den (Mut!) – Künstler in Fibeln ab, in die er zwar hineingehört, allwo aber das Zart-Verblödete jeder guten (juchhu!) – Dichtung (die schlechten sind besser) nicht so

ABCDEFGHIJKLM  
 NOPQRSTUVWXYZ  
 “&ŒÆÇØ” ABC  
 ([{I234567890}])  
 abcdefghijklmnopqr  
 stuvwxyzœæfiflßçø  
 àâãäåäëèêëöòôöúùûü  
 !?.,€¢\$£§¶‡©%#@  
 1234567890



9/12 Selbstverständliches (das hold Unselbstverständliche) hört auf, es zu sein. Unselbstverständliches (das angekurbelt Unselbstverständliche) wird Pflicht. (Diese: die Summe der Frechheiten, die jener Spitzbube sich herauszunehmen die – trucs hat!) Aber das nicht zu bannende Gespenst der Langeweile steilt weiß hinter allem und fängt sich endlich mit einem kurzen Griff die ganze Bande: der Staatsmann klingelt,

# OHhamburgefonsi

14/18 So dasselbe Resultat in ultramarin, diesmal aber, weil der boy mich für arrogant hält, dieweil mir doch, du weißt es ja, du Schuft, wahrhaftig nur der Fizz wichtig ist und manchmal deine unglaubliche Schulterhaltung usw. na ja, pah ich habe jedoch einen direkt

18/20 Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur – die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Per-

*ABCDEFGHIJKLMN  
OPQRSTUVWXYZ  
& Æ Ç Ø ABC  
( { | 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 } )  
abcdefghijklmnop  
qrstuvwxyzææ  
'fiflß?!,:çøáàâäãå'  
éèêëñóòôöúùûüÿ  
€¢\$£§¶†®%#@  
○123456789*

10/12 *Nur hereinspaziert, meine Herrschaften! Nur hereinspaziert! Was Sie noch nie gesehen haben, werden Sie zwar auch hier nicht sehen, aber eine Menagerie, die sich gewaschen hat. Sie hat sich gewaschen! Hallo: Einer, der die lächerlich-positive Geschäftigkeit der Trübsten als Anregung benützt, steht auf und propheet ein Gott-System, indem er das jederzeit suggestiv anzuseilende Gehirn in der Schlinge einer gänzlich unbeweisbaren Grund-Behauptung (Axiom, Idee, a priori-Satz etc. pp. Unfug) einfängt, um die verzweifelte Qual der eigenen Langeweile verstummen zu machen. Es kitzelt, macht überhaupt Vergnügen und*

12/14 *Ein anderer ärgert sich darüber, wird (ob der Unlösbarkeit weniger als der blamablen Situation) rabiat und Propagandeur der fuchswilden Tat: immerhin ergötzlicher Typ des Denkfiaskos; er verwendet das Sinnlos-Reale sinnlos-real (lieber Ravachol!) Wieder einer dichtet direkt oder musiziert etc. pp. Unfug und will die Sudate seiner peinlichsten Zustände als Vor- oder gar Erlösungen bestaunt wissen. Hinweg ...! Einer endlich eisenbahn-*



8/10 *Einmal aber im Besitz der Macht, erhebt er sie flugs zum Axiom und glaubt nach etlichen Minuten selbst daran, da es so überaus abwechslungsreich ist, unter dem Vorwand, die auf der Flucht vor der Langeweile konsumierten Gewalttaten zu bestrafen, sie zu organisieren. Er stellt ehemalige Kollegen, welchen er jetzt nachstellen läßt, wenn er sie ohne Anstellung schieben sieht, auf Gesandtschaftsposten; zapft den (Mut!) – Künstler in Fibeln ab, in die er zwar hineingehört, allwo aber das Zart-Verblödete jeder guten (juchhut!) – Dichtung (die schlechten sind besser) nicht so zur Geltung kommt, wenngleich die ganze Geschichte nun doch noch einen Zweck erhält; und präpariert*

*ABCDEFGHIJKLM*  
*NOPQRSTUVWXYZ*  
*“&ÆÇØ” ABC*  
*({|1234567890|})*  
*abcdefghijklmnopqr*  
*stuvwxyzææfiflßçø*  
*àâãäåêèëëöòôöùùüü*  
*!?, €¢\$£§¶·©%#@*  
*1234567890*



9/12 *Selbstverständliches (das hold Unselbstverständliche) hört auf, es zu sein. Unselbstverständliches (das angekurbelt Unselbstverständliche) wird Pflicht. (Diese: die Summe der Frechheiten, die jener Spitzbube sich herauszunehmen die – trucs hat!) Aber das nicht zu bannende Gespenst der Langeweile stellt weiß hinter allem und fängt sich endlich mit einem kurzen Griff die ganze Bande: der Staatsmann klingelt, der Vorhang geht auf. Süße, süße Mar! Du*

# *OHhamburgefonsi*

14/18 *So dasselbe Resultat in ultramarin, diesmal aber, weil der boy mich für arrogant hält, dieweil mir doch, du weißt es ja, du Schuft, wahrhaftig nur der Fizz wichtig ist und manchmal deine unglaubliche Schulterhaltung usw. na ja, pah ich habe jedoch einen direkt engelhaften Spitzki ausgeknofelt,*

18/20 *Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur – die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an*

# Verita

---

## *Languages*

---

Afrikaans, Albanian, Basque, Bemba, Bena, Bosnian, Danish, German, German (Switzerland), Diola, Embu, English, Esperanto, Estonian, Faroese, Filipino, Finnish, French, Friulian, Galician, Ganda, Greenlandic, Gusii, Inari -Samish, Indonesian, Irish, Icelandic, Italian, Kabuverdianu, Kalenjin, Kamba, Catalan, Kikuyu, Kinyarwanda, Kornisch, Kölsch, Croatian, Latvian, Lithuanian, Luhya, Luo, Luxembourgish, Machame, Madagascan, Makuwa-Meetto, Makonde , Mali, Maltese, Manx, Maori, Meru, Morisyen, Dutch, Lower Sorbian, Northern Ndebele, Northern Siberian, Norwegian Bokmål, Norwegian Nynorsk, Nyankole, Upper Sorbian, Oromo, Pare, Polish, Portuguese, Romansh, Rombo, Rukiga, Romanian, Rundi , Samba, Sangu, Samburu, Sangu, Scottish Gaelic, Swedish, Swiss, Sena, Serbian (Latin), Shambala, Shona, Slovak, Slovenian, Soga, Somali, Spanish, Swahili, Sochu, Congo Kinshasa, Taita, Teso, Czech, Turkish, Hungarian, Vunjo, Welsh, Walser dialects, West Frisian, Zulu

## *Styles*

---

→ Regular	→ <i>Regular Italic</i>
→ Medium	→ <i>Medium Italic</i>
→ SemiBold	→ <i>SemiBold Italic</i>
→ Bold	→ <i>Bold Italic</i>

## *Different Flavors*

---

<b>Verita PRO</b>	→ OpenType	<i>{*.otf}</i>
	→ TrueType	<i>{*.ttf}</i>
<b>Verita STD</b>	→ OpenType	<i>{*.otf}</i>
	→ TrueType	<i>{*.ttf}</i>
<b>Verita WEB</b>	→ Web Open Font Format	<i>{*.woff}</i>
	→ Web Open Font Format 2	<i>{*.woff2}</i>
	→ TrueType	<i>{*.ttf}</i>
<b>Verita GX</b>	→ TrueType	<i>{*.ttf}</i>
	→ Web Open Font Format 2	<i>{*.woff2}</i>
	→ Web Open Font Format	<i>{*.woff}</i>

Stüße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfstände sind. Hätte nicht aber diese trottelhafte Eitelkeitsbewichtung jene Hosenträger auf die Dauer einmal so unerträglich langweilen müssen, daß...? Vermutlich war ihnen jahrelanges angestregtes Japsen irgendeiner Madame gegenüber mehr vonnöten als vor sich selbst ein rechtschaffener Exzeß nach unten, (von wo es, glaubt es mir, straffer zusammengeht als anderswie) Welch primitive Hochstape-

8/9

Stüße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfstände sind. Hätte nicht aber diese trottelhafte Eitelkeitsbewichtung jene Hosenträger auf die Dauer einmal so unerträglich langweilen müssen, daß...? Vermutlich war ihnen jahrelanges angestregtes Japsen irgendeiner Madame gegenüber mehr vonnöten als vor sich selbst ein rechtschaff-

8/10

Stüße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfstände sind. Hätte nicht aber diese trottelhafte Eitelkeitsbewichtung jene Hosenträger auf die Dauer einmal so unerträglich langweilen müssen, daß...? Vermutlich war

8/11

Stüße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfstände sind. Hätte nicht aber diese trottelhafte Eitelkeitsbewichtung jene Hosenträger auf die Dauer einmal so unerträglich langweilen müssen,

9/10

Stüße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfstände sind. Hätte nicht aber diese trottel-

9/11

Stüße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie

9/12

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner

10/11

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher

10/12

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu

10/13

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltge-

12/13

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß

12/14

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten.

12/15

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern).

O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten.

Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfstände sind. Hätte nicht aber diese trottelhafte Eitelkeitsbewichtung jene Hosenträger auf die Dauer einmal so unerträglich langweilen müssen, daß...?

Vermutlich war ihnen jahrelanges angestregtes Japsen irgendeiner Madame gegenüber mehr vonnöten als vor sich selbst ein rechtschaffener Exzeß nach unten, (von wo es, glaubt es mir, straffer zusammengeht als anderswie)

Welch primitive Hochstapelei! Alle starben sie mit der reservatio ihrer Größe (pfui Teufel!) auf den letztwortig arrangierten Lippen. Auch Voltaire und Montaigne. Pfui Teufel!

(Man muß weder Kant gelesen haben noch Nietzsche: es genügt, sich an einem Satz das Kotzen geholt zu haben). Its a long way to Tipperary. Sicherlich. Denn genau bedacht: Psychologie ist ein Handicap. Jede Regel hat ihre Ausnahme, zweifellos. Also regelmäßig. Deshalb höchste Vorsicht: jede Regel ist als Ausnahme zu setzen, denn die Regel ist die Ausnahme.

(Wichtige Regel!) Es gibt nur relative Feststellungen von relativen Zusammenhängen. Und auch die gibt es nicht. Psychiater und Untersuchungsrichter sind au fond unterbliebene Billetteure (Wanderzirkus), da jedes (o la la!) – psychologische Urteil eine von dem Beurteilten bestellte Arbeit ist, die nur deshalb so selten gefällt, weil infolge der Unkenntnis des Beurteilten von sich selbst der Auftrag ungenau aufgegeben wurde. Die besten Urteile werden erwiesenermaßen am schlechtesten aufgegeben, die schlechten am besten. (Die kernlosen Früchtchen sind die süßesten. O die lieben erwerblosen Visagen!) Erwiesenermaßen: die geradezu rasante Verschiedenartigkeit der Urteile über (ha!) – schlechte

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern).

O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten.

Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfstände sind. Hätte nicht aber diese trottelhafte Eitelkeitsbewichtung jene Hosenträger auf die Dauer einmal so unerträglich langweilen müssen, daß...?

Vermutlich war ihnen jahrelanges angestregtes Japsen irgendeiner Madame gegenüber mehr vonnöten als vor sich selbst ein rechtschaffener Exzeß nach unten, (von wo es, glaubt es mir, straffer zusammengeht als anderswie)

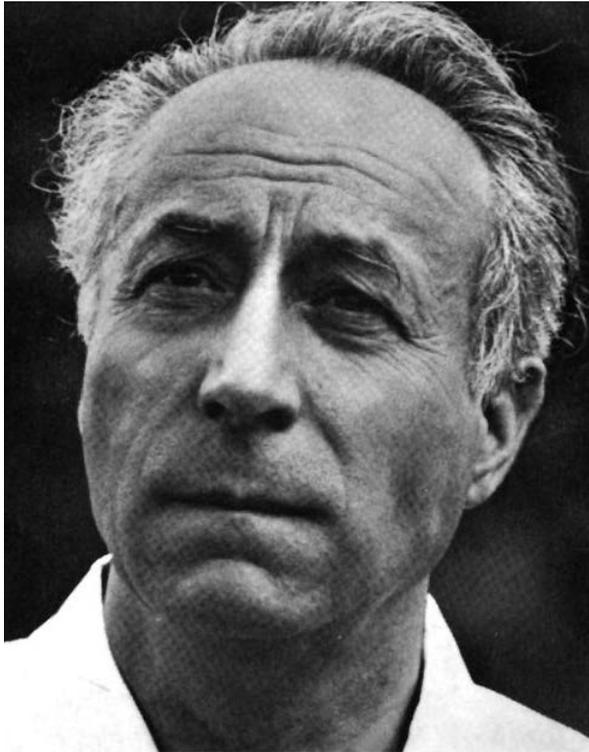
Welch primitive Hochstapelei! Alle starben sie mit der reservatio ihrer Größe (pfui Teufel!) auf den letztwortig arrangierten Lippen. Auch Voltaire und Montaigne. Pfui Teufel!

(Man muß weder Kant gelesen haben noch Nietzsche: es genügt, sich an einem Satz das Kotzen geholt zu haben). Its a long way to Tipperary. Sicherlich. Denn genau bedacht: Psychologie ist ein Handicap. Jede Regel hat ihre Ausnahme, zweifellos. Also regelmäßig. Deshalb höchste Vorsicht: jede Regel ist als Ausnahme zu





<b>ẒẒ</b>	Localized Forms	İı ... Şş ıı Şş ıı
<b>BB</b>	Small Caps	Aa Bb Cc Dd → AA BB Cc Dd → AA BB CC DD
<b>GT</b>	Case-Sensitive Forms	(H) [H] {H} !Hı ;H? → (H) [H] {H} !Hi ;H?
<b>AV</b>	Capital Spacing	AVENSISTUM → AVENSISTUM
<b>B</b>	Initial Letters (italic only)	AVENSISTUM → <i>AVENSISTUM</i>
<b>1<sup>st</sup></b>	Ordinals	Ha Hz HI H2 H3 → H <sup>a</sup> H <sup>z</sup> H <sup>1</sup> H <sup>2</sup> H <sup>3</sup>
<b>¾</b>	Fractions	1/2 1/3 156/348 → ½ ⅓ 156/348
<b>H<sub>2</sub></b>	Subscript	H123456 → H <sub>123456</sub>
<b>H<sup>2</sup></b>	Superscript	H123456 ab..xyz → H <sup>123456</sup> ab..xyz
<b>H<sup>2</sup></b>	Numerator	H123456 → H <sup>123456</sup>
<b>H<sub>2</sub></b>	Denominator	H123456 → H <sub>123456</sub>
<b>123</b>	Oldstyle Figures	H123456 → H <sub>123456</sub>
<b>1̣2̣3̣</b>	Tabular Oldstyle Figures	HI23456 → H <sub>I23456</sub>
<b>123</b>	Lining Figures	HI23456 → H <sup>123456</sup>
<b>11</b>	Tabular Lining Figures	HI23456 → H <sup>I23456</sup>
<b>123</b>	Proportional Figures	H <sub>I23456</sub> → H <sup>123456</sup>
<b>00</b>	Slashed Zero	H000 → H000
<b>fi</b>	Standard Ligatures	ff fi fl fj ffi ffl ffj
<b>ffj</b>	Discretionary Ligatures (italic only)	<i>Th Tb as ch ck cl fh fff fj fff fk ffk ft gf gg gj gy is st us tt</i>
<b>aa</b>	Stylistic Set 01 (italic only)	<i>y y y y y → y y y y y</i>
<b>aa</b>	Stylistic Set 01 (roman)	1 2 3 4 5 → ① ② ③ ④ ⑤ (numers in black circle)
<b>aa</b>	Stylistic Set 02 (roman)	1 2 3 4 5 → ① ② ③ ④ ⑤ (numers in white circle)
<b>aa</b>	Stylistic Set 03 (roman)	1 2 3 4 5 → ① ② ③ ④ ⑤ (numers in black square)
<b>aa</b>	Stylistic Set 04 (roman)	1 2 3 4 5 → ① ② ③ ④ ⑤ (numers in white square)

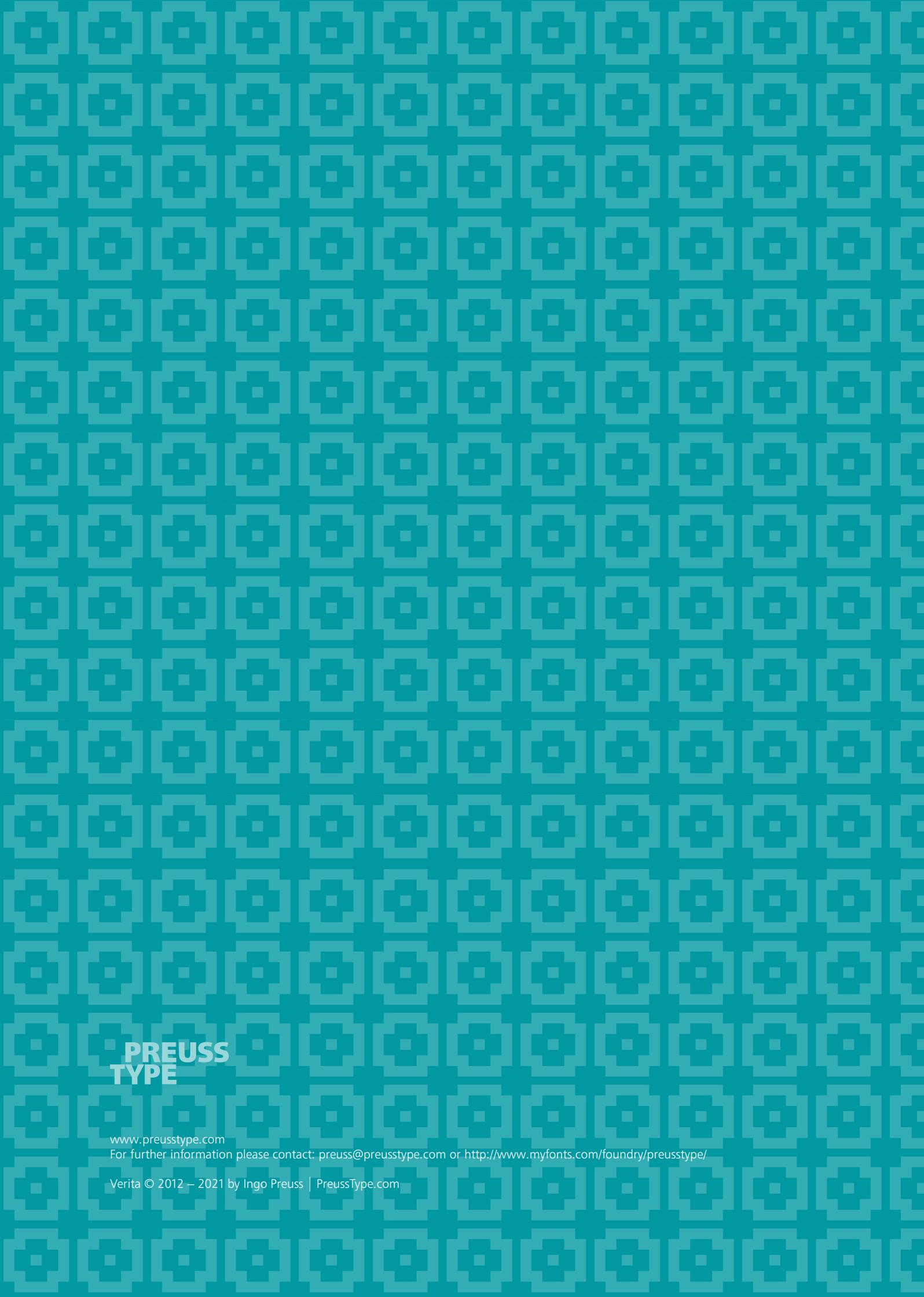


**Walter Diethelm**

(\*10.12.1913 † 10.6.1986)

Die Diethelm-Antiqua wurde Ende der 1940er Jahre von dem Schweizer Grafiker Walter Diethelm für die Haas'sche Schriftgießerei AG in Münchenstein bei Basel (Schweiz) entworfen. Sie ist ein wenig bekannter Zeitgenosse der Palatino von Hermann Zapf. Wie letztere ist auch diese Schrift eine großzügig breit laufende Werksatz-Antiqua, die sich auf traditionelle Renaissance-Vorbilder stützt. Ein Schriftmuster von Stempel schreibt zur Schrift: »Ihre hervorragende Verwendungsbreite für die Satzaufgaben unserer Zeit verdankt sie der gediegenen Zeichnung, bei der die vielfältigen Erfordernisse heutiger Druck- und Reproduktionstechniken berücksichtigt sind. Betont hohe Mittellängen bewirken eine gute Zeilenführung des Blickes und erleichtern sehr die Lesbarkeit in kleinen Graden. Es gibt gegenwärtig nur wenige Schriften, die eine so persönliche Zurückhaltung mit einer so sorgsam durchdachten Konzeption verbinden wie die Diethelm-Antiqua. Das sichert ihre Bedeutung und Gültigkeit über die Zeit hinaus.«

*The Diethelm Antiqua was designed in the late 1940s by the Swiss graphic designer Walter Diethelm for the Haassche Schriftgießerei AG in Münchenstein near Basel (Switzerland). It is a little-known contemporary of Hermann Zapf's Palatino. Like the latter, this typeface is also a generously broadly running Werksatz antiqua based on traditional Renaissance models. A sample of the typeface by Stempel says: „It owes its excellent range of use for the typesetting tasks of our time to its solid design, which takes into account the diverse requirements of today's printing and reproduction techniques. The high central length of the typeface allows the eye to follow the lines well and makes it easier to read in small sizes. There are currently only a few typefaces that combine such personal restraint with such a carefully thought-out concept as Diethelm Antiqua. This ensures its importance and validity beyond time.“*



**PREUSS  
TYPE**

[www.preusstype.com](http://www.preusstype.com)

For further information please contact: [preuss@preusstype.com](mailto:preuss@preusstype.com) or <http://www.myfonts.com/foundry/preusstype/>

Verita © 2012 – 2021 by Ingo Preuss | [PreussType.com](http://PreussType.com)